

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 27 (1940)
Heft: 1

Vereinsnachrichten: Schweizerischer Werkbund SWB

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerischer Werkbund SWB

Die Weltausstellung in New York wird, wie uns das SWB-Sekretariat mitteilt, 1940 fortgesetzt. Nur einige wenige Staaten, wie Russland und Jugoslawien, haben auf eine Beteiligung verzichtet. Es ist daher selbstverständlich, dass auch die Schweiz ihren Pavillon wieder öffnen wird, und zwar wird er um einiges erweitert werden können, da der an den offiziellen Pavillon am Court of Peace anschliessende Bauteil der Schweiz nachträglich noch zur Verfügung gestellt worden ist. Der Restaurant-Trakt wird im grossen und ganzen unverändert bleiben; dagegen ergibt sich die erwünschte Möglichkeit für Umstellungen und Erweiterungen im offiziellen Teil, z. B. in den «Facts about Switzerland» und in der Uhrenabteilung. str.

25 Jahre Schweizerischer Werkbund SWB

Das schicke Heftchen, das diesen Titel trägt, hätte an der geplanten Tagung des SWB in der Landesausstellung verteilt werden sollen; die Mobilmachung hat ihre Abhaltung verhindert. Das Heft enthält die Eröffnungsansprache, die der erste Vorsitzende des SWB, Herr E. R. Bühler, an der Jubiläumstagung in Bern 1938 gehalten hat, sowie die ausgezeichnet dokumentierte Rede «Die Entwicklung des Werkbundgedankens» von Direktor Dr. H. Kienzle, Basel. Wir haben seinerzeit im «Werk», Heft 1, 1939, Seite 61 und Heft 2 den Hauptteil dieser Rede abgedruckt; wir freuen uns, hier auch die dort fehlenden Abschnitte zu finden, denn Direktor Kienzle gehört zu der Generation von Werkbundpionieren, die die Bewegung und ihre Wandlungen von Anfang an mitgemacht haben, so dass seine Darstellung als dokumentarischer Beitrag zur Kulturhistorie der letzten 30 Jahre erscheint. Dieser Vortrag wird zugleich zu einer Ovation an Direktor Alfred Altherr von der Kunstgewerbeschule Zürich, der der eigentliche Begründer des SWB war.

In der genannten Broschüre folgt die Ansprache des Geschäftsführers des SWB, Eg. Streiff, Architekt BSA, Zürich, «25 Jahre Werkbundarbeit in der Schweiz», mit einem Ueberblick über das auf den verschiedensten Gebieten Geleistete und über die Beteiligung des SWB an in- und ausländischen Ausstellungen.

Dem Mitgliederverzeichnis ist zu entnehmen, dass der SWB zur Zeit 462 Mitglieder und 60 Förderer umfasst.

p. m.

Die Frau als Künstlerin

Internationale Ausstellung, Riverside Museum New York

Eine grosse Ausstellung von Werken der Malerei, Plastik und Graphik hat von 15. Oktober 1939 bis 15. Januar 1940 im Riverside Museum stattgefunden.



**Wichtig für alle
Architekten!**

Der Verlag Elektrowirtschaft, Bahnhofplatz, Zürich, hat ein Heft herausgegeben über die „**Elektrizität in der Hotel- und Restaurantküche**“. Dieses Heft gibt erschöpfende Auskunft über alle technischen und wirtschaftlichen Fragen der elektrischen Grossküche, und jeder Architekt sollte es bei seinen Unterlagen haben. Der Verlag freut sich, wenn er Ihnen dieses Heft kostenlos zustellen darf. Schreiben Sie heute noch oder telefonieren Sie: 7 03 55.

ELEKTRIZITÄT
macht
das Leben bequem!